

März 23

Jahresbericht des Bezirkssportwartes 2022

Das Corona-Virus war zwar nicht verschwunden, aber alle gewohnten Ereignisse konnten stattfinden. Endlich konnte wieder eine ordentliche Bezirksversammlung stattfinden und zwar in Geislingen. Dort wurde auch nach größerer Pause mit Stefan Linke ein neuer sehr engagierter Vorsitzender gewählt.

Und das neue Tennisjahr begann wie gewohnt mit den Hallen-Bezirksmeisterschaften der Aktiven in Balingen. In der A-Klasse der Herren siegte Zino Preis (Rottweil) vor Sebastian Gampert (Tübingen). Die beiden dritten Plätze gingen an Aaron Stahl und Mick Deussen (beide Tübingen). Bei den Damen gewann Antonia Blattner gegen ihre Vereinskameradin Stefanie Schmid. Gemeinsam Dritte wurden Greta Rivera-Abfalter (Mössingen) und Agata Henke (Tübingen).

In der B-Klasse der Herren siegte Toni Hinker (Baiersbronn) vor Emanuel Buhl (Ebingen). Die dritten Plätze gingen hier an Max Reimer (Tübingen) und Pascal Schröder (Unterjesingen). Bei den Damen war die Reihenfolge Trudi Hinker (Baiersbronn) vor Rebecca Maier (Tailfingen) und Lara Moser (Ebingen).

Auch die Winter Hallenrunde konnte mit insgesamt 340 Teams planmäßig durchgeführt werden. Dabei gab es folgende Bezirks-Mannschaftsmeister:

Herren: TC Tübingen 2; Damen: TC Schwenningen 1

Herren 30: TC Nehren und TC Tübingen; Damen 30: TC RW Tuttlingen

Herren 40: SG Baiersbronn/Klostereichenbach; Damen 40: TC Rottenburg

Herren 50: TC Tübingen und TC Hechingen; Damen 50: TC Tübingen

Herren 60: TC BW Rottweil und TC Kusterdingen

Auf Verbandsebene stieg bei den Herren der TC BW Rottweil in die Württembergstaffel auf. Tübingen stieg aus der Oberligastaffel ab. Bei den Damen stieg Tübingen 1 aus der WSt ab und ist nun mit zwei Teams in der OLSt vertreten.

Bei den WTB-Hallenmeisterschaften der Senioren siegte überraschend Martin Mayer vom TC Rottweil bei den Herren 40.

Im Mai fanden nach langer Corona-Pause auch wieder Sommer –Bezirksmeisterschaften statt. Bei widrigem Wetter gab es bei den Aktiven in Rottweil folgende Sieger:

Herren A: Jannik Maute (Tailfingen)

Damen A: Alessa Maier (Hechingen)

Herren B: Toni Hinker (Baiersbronn)

Damen B: Trudi Hinker (Baiersbronn)

In Villingendorf und Herrenzimmern spielten die Senioren. Hier die Gewinner:

Herren 30: Patrick Dolezych (Ostdorf)

Damen 30: Michaela Ruf (Bühl)

Herren 40: Simon Niebel (Herrenzimmern)

Damen 40: Diana Singer (Villingendorf)

Herren 50: Christof Gaiselmann (Villingendorf)

Herren 55: Gert Riethmüller (Ostdorf)

Herren 65: Horst Amann (Gomaringen).

Ohne Probleme konnte die Verbandsrunde im Sommer durchgeführt werden. Hier die Sieger und Bezirksmannschaftsmeister:

Bezirksoberliga Herren: TC BW Rottweil; Damen: TC Empfingen

Staffelliga Herren: TC Trillfingen; Damen: TC Ostdorf

Bezirksoberliga Herren 30: TC Boll

Bezirksoberliga Herren 40: TA TSV Lustnau

Bezirksoberliga Herren 50: TC Hechingen 2

Bezirksoberliga Herren 60: TC Nusplingen

Staffelliga Herren 30: TC Pfalzgrafenweiler; Damen: SPG Baiersbronn / Klosterreichenbach

Staffelliga Herren 40: TC Mössingen; Damen: TV Kirchentellinsfurt

Staffelliga Herren 50: Herren TC Gomaringen; Damen: TC Schömberg

Staffelliga Herren 55: TG Rosenfeld

Staffelliga Herren 60: TC Unterjesingen

Staffelliga Herren 65: TC Nehren

Staffelliga Herren 70: TC Lützenhardt

In der Regionalliga und auf Verbandsebene gab es nur wenig Erfolge. Immerhin haben sich die Herren 50 aus Hechingen ebenso in der Südwestliga gehalten wie der TC Tübingen bei den Herren 55 und der TC Hechingen bei den Herren 75.

Die Damen des TC Tübingen haben sich in der Württembergliga auf Rang 3 gehalten. Bei den Herren 40 wurde der TC BW Rottweil Württembergischer Meister. Die SG Baiersbronn/Klosterreichenbach wurde punktgleich Zweiter. Ebenfalls WTB-Meister wurden die Damen 40 des TC RW Tuttlingen in der Staffelliga.



Württembergischer Tennis-Bund e.V.
WTB-Bezirk E Neckar/Alb/Schwarzwald

WOLFGANG FRITZ

Bezirkssportwart

T: 07425-8563

E: sport.bezE@wtb-tennis.de

Nicht allzu viele Teams beteiligten sich an der Pokalrunde des WTB. Bei den Herren siegte im Bezirk SG Baiersbronn/ Klosterreichenbach. In der Doppelrunde siegten bei den Herren 65 der TC Nusplingen und bei den Herren 70 der TC Nehren.

Endlich konnten im Bezirk auch wieder die großen Internationalen Turniere stattfinden. Sowohl die Ladies Open in Hechingen als auch der Damen Grand Prix in Bildechingen fanden großen Zuspruch. Dort darf man sich über die Auszeichnung des besten Turniers des Jahres freuen. Auch der Medien-Grand Prix European Open 35+ wurde in Baiersbronn hervorragend organisiert.

Auch die WTB-Turniere in Ebingen und Spaichingen fanden guten Zuspruch, während der Rosenfelder Teamcup unter Teilnehmermangel litt. Gute Angebote für alle Tennisspieler boten auch LK-Turniere in Ebingen, Schömberg, Burladingen, Tailfingen und Lustnau.

Dank sagen will ich aber auch den Ausrichtern einiger kleineren Turniere im Bezirk. Sie sorgten dafür, dass unser Tennis lebendig ist und bleibt.

Zur ersten Veranstaltung in der Hallenrunde kamen wieder zu wenig Senioren in die Balingen Halle, aber es konnten doch fast alle ausgeschriebenen Konkurrenzen ausgetragen werden.

Hierbei gab es folgende Titelträger:

Damen 30: Michaela Ruf - SV Bühl

Herren 40: Stefan Pfau – TC BW Rottweil

Herren 50: Sascha Thureau – TC Bildechingen

Herren 60: Frank Grundke – TC BW Rottweil

Herren 65: Klaus Kimmerle – TC Tübingen

Die Winter-Hallenrunde hat 2022/2023 mit 346 Mannschaften, also ebenso viel wie im Vorjahr begonnen. Die Planung war noch schwieriger, weil die Halle in Baiersbronn weggefallen ist. Zum Schluss –wie immer- herzlichen Dank an alle, die mir geholfen haben. Hervorzuheben sind unser Vorsitzender Stefan Linke, Richard Steinhilber, der als Referent für Turniere eine große Stütze ist und natürlich an meinen Dauer-Oberschiedsrichter Charly Kommer.

Wolfgang Fritz

März 23

Jahresbericht Breitensport 2022

Nach zwei Jahren Covid-Einschränkungen konnte das Breitensportjahr 2022 wieder plangemäß durchgeführt werden.

Wichtig....

Breitensport sollte heute in jedem Verein fest verankert sein; hier findet sich jeder wieder, der nicht im Leistungswettbewerb spielt. Insbesondere Anfängern und Neumitgliedern oder Wiedereinsteigern bietet sich beim Breitensport eine gute Möglichkeit, passende Spielpartner zu finden und im anschließenden Terrassengespräch schnell im Verein heimisch zu werden. Deshalb sollte sich jeder Verein einen Breitensportbeauftragten leisten.

Folgende Bezirksveranstaltungen fanden statt:

Bezirks-Neujahrsturnier sowie Faschingsturnier

in der Balingen Halle veranstaltet der TG Rosenfeld beide Turniere, die in den letzten Jahren als feste Konstante gerne angenommen werden. Durch die 6 Hallenplätze sind große Teilnehmerzahlen möglich. Danke an den TG Rosenfeld und seinen Organisatoren sowie an dem Hallenbetreiber der uns hier unterstützt.

Trollinger-Cup sowie Damendoppel

Im Mai fanden dies zwei Hobby Turniere auf der Anlage der TG Bisingen statt.

Bisingen hat sich als sehr guter Ausrichter empfohlen und wird auch die beiden Turniere 2023 wieder ausrichten. Da wir im Bezirk die letzten Jahre für diese beiden Turniere kämpfen mussten um diese am Leben zu erhalten haben wir uns hier sehr gut entwickelt. Die Gewinner erhielten sehr schöne Preise und auch eine Einladung für die Masters. Nochmals herzlichen Dank an die TG Bisingen für den super organisierten Ablauf der beiden Turniere.

Hobbyrunde

Zwischen Mai und September fanden sieben verschiedene Wettbewerbsrunden (Damen, Herren, Mixed) statt, so dass eine breite Auswahl für unsere Hobbyspieler angeboten wurde. Die Mixed Spiele finden im Anschluss der Damen oder Herren Spiele statt, so dass es hier nicht zu Überschneidungen kommt.

Da im Hobbybereich nach dem Spielen auch immer „gemütliches Beisammen sein“ als Leitgedanke steht, spricht die Hobbyrunde immer mehr Teilnehmer an und wächst kontinuierlich.



Württembergischer Tennis-Bund e.V.
WTB-Bezirk E Neckar/Alb/Schwarzwald

RICHARD RIEDLINGER

Bezirksbreitensportwart

T: 07428-3320

E: breitensport.bezE@wtb-tennis.de

Mixed-Turnier in Rosenfeld

Dieses Turnier ist im Bezirk von den Breitensportspielern für die Saison zum Mitspielen gesetzt.

Das Teilnehmerfeld war wieder sehr gut besucht. Auch die Kulinarische Seite kam natürlich nicht zu kurz sowie auch im Anschluss der gemütliche Abschluss.

Alle Teilnehmer konnten schöne Preise entgegennehmen. Die 3 Erstplatzierten haben sich dadurch für die Masters qualifiziert.

Auch hier dem Ausrichter der TG Rosenfeld ein dickes Lob.

HTOT Bezirksübergreifende Turniere

Diese haben sich auch in unserm Bezirk etabliert. Der TG Bisingen im Mai sowie TC Rottenburg im August waren hier die Ausrichter. Anmeldungen kommen hier von allen WTB Bezirken.

Für die Teilnahme und je nach Erfolg erhalten die Teilnehmer Punkte. Diese werden dann auf der WTB-Breitensportseite als Rangliste geführt.

Auch die Vorbereitungen für die neue Saison 2023 laufen momentan auf Hochtouren.

Danke nochmals an alle Turnierausrichter die hier den Breitensport unterstützen.

Ich wünsche eine schöne und verletzungsfreie Saison 2023

Gruß aus dem Bezirk

Richard Riedlinger

Bezirksbreitensportwart

Bezirk E veranstaltet zwei TA-Lehrgänge

Im Jahr 2022 konnte der Bezirk E wieder zwei Ausbildungslehrgänge für TennisassistentInnen durchführen. Die Lehrgänge fanden im Frühjahr in Rottweil und im Herbst in Mössingen statt und waren mit jeweils 26 TeilnehmerInnen ausgebucht.

Die SpielerInnen kamen zwar zu einem großen Teil aus dem Bezirk E, es waren jedoch auch SpielerInnen aus den anderen Bezirken des WTB dabei. Die Altersstruktur war wieder sehr gemischt, so waren viele sehr junge Interessierte dabei als auch erfahrene, engagierte Teilnehmer mit über 50.

Lehrgangsleiter Thomas Schmid konnte auf die bewährten Referenten Matthias Martin (Bezirkstrainer) und Frercks Hartwig (Top-Referent) zurückgreifen. Da die 4-tägige Ausbildung inzwischen zwei Tage Online vom WTB selbst durchgeführt wird, waren die zwei Tage im Bezirk mit viel Praxis gefüllt. Zum umfassenden Programm zählten das richtige Aufwärmen, die Beschreibung und Durchführung von moderner Methodik bei den Grundsschlägen, beim Volley und beim Aufschlag. Aus dem Taktikbereich wurde vor allem die Einzeltaktik und die Doppeltaktik besprochen und in der Praxis trainiert. Ebenfalls im Vordergrund standen die vielen Breitensportaktivitäten wie „Play & Stay“, „Cardio-Tennis“, „Tennis-Express“ und „Beach-Tennis“.

Weitere wichtige Themen für eine erfolgreiche Zukunft der Tennis-Clubs, die behandelt wurden, waren „Kooperation Schule-Verein“, „Aufgaben des modernen Tennis-Coaches“, „Spielformen für das Gruppentraining“, „Turnierformen“ und „Tennis als Breitensport“. Diese Aktivitäten sollen den Vereinen bei der Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung helfen.

Alle SpielerInnen waren mit viel Engagement dabei und erhielten vom WTB „Teilnahme-Zertifikate“ und die meisten TeilnehmerInnen möchten sich auch für die weiterführende C-Trainer-Ausbildung des WTB anmelden.

In 2023 führen wir im Bezirk E wieder einen zweitägigen Ausbildungslehrgang im September in Mössingen durch. Vorher sollen die InteressentInnen den zweitägigen „Online“-Lehrgang des WTB besucht haben. Die Ausschreibungen hierfür finden Sie auf der Homepage des WTB. Ich empfehle den Vereinen auch in Zukunft engagierte Mitglieder zu den Lehrgängen anzumelden, damit diese den Verein bei Jugend- und Breitensport-Aktivitäten tatkräftig unterstützen können.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr

Thomas Schmid

März 23

Bericht Referentin Kader und Jugendsport

Es geht aufwärts! Leider hat dieser Satz, was die Entwicklung des Jugendsports im Bezirk E anbetrifft, nur sehr eingeschränkt Gültigkeit. Er betrifft in erster Linie die Tatsache, dass der Tennissport im vergangenen Jahr endlich wieder uneingeschränkt ausgeübt werden konnte.

Lassen Sie mich mit dem Positiven beginnen. Wie bereits 2022 konnte das Training des Haupt- und Vorkaders ohne coronabedingte Einschränkungen durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön geht wie in den Vorjahren an den TC Hechingen, den TC Blau-Weiss Rottweil, die uns großzügig Plätze für das Training zur Verfügung gestellt haben. Sehr positiv war die Entwicklung der Teilnehmerzahlen bei den Hallenbezirksmeisterschaften der Altersklassen U10 – U18, die sich gegenüber dem Sommer nahezu verdoppelt haben. Bei verschiedenen überregionalen Turnieren und Meisterschaften fielen Lasse Bohr, der mittlerweile im BSP/ LLZ in Stammheim trainiert, Sebastian Gampert, Nicholas Pochanski und Mia Breuer mit guten Ergebnissen auf.

Insgesamt bin ich mit der Anzahl der Kinder im Bezirk, welche sich für Leistungssport entscheiden, ernsthaft trainieren und auf überregionale Wettkämpfe gehen, nicht zufrieden. Mein Ziel ist es, diese Zahl zu steigern. Hoffnung für die Zukunft macht, dass die Anzahl der im Rahmen der VR-Talentiade (Midcourt und Kleinfeld) gemeldeten Mannschaften nicht unerheblich gestiegen ist und dass es einige Kinder im Vorkader gibt, welche Potential haben.

Bei der Bezirksendrunde der U10 VR Talentiade in Empfingen gab es sehr faire und spannende Spiele, bei dem der TC Empfingen verdient den ersten Platz belegte.

Bedauerlicherweise gab es bei der Kleinfeld Endrunde dieses Wettbewerbs im Sommer 2022 negative Schlagzeilen. Es ist einfach nur unverständlich und peinlich, wenn sich im Rahmen dieser Endrunde Väter von an den Spielen beteiligten Kindern auf das Übelste beschimpfen und fast noch handgreiflich werden. Vor diesem Hintergrund werden wir im Jahr 2023 eine Veranstaltung „Elterncoaching“ organisieren.

Dass auch bei den Jüngsten noch Luft nach oben ist, hat leider das Abschneiden unserer Mannschaft beim WTB-Talent-Cup gezeigt. Auffällig waren neben den sehr guten Resultaten im Bereich Motorik die Defizite in den Tennissetzkämpfen. Hieran werden wir mit den Verbandstrainern in 2023 arbeiten.

Schon in meinen letzten Berichten habe ich darauf hingewiesen, dass über alle Altersklassen hinweg die Teilnahmen an Turnieren forciert und dem Alter entsprechend besser geplant und



Württembergischer Tennis-Bund e.V.
WTB-Bezirk E Neckar/Alb/Schwarzwald

BIRGITTA GÖTZ

Bezirksreferent für Bezirkskader/Jugendsport
T: 07472-9379689
E: tennisschule@arcor.de

koordiniert werden müssen. Was die Anzahl an Spielerinnen und Spielern auf den Ranglisten des DTB anbetrifft, ist hier mittlerweile die höchste Alarmstufe erreicht. Es kann nicht sein, dass Kinder, die am Training des Haupt- oder Vorkaders teilnehmen, an keinen oder sehr wenigen Wettbewerben teilnehmen.

Der Leitende Bezirkstrainer, Matthias Martin, verlässt zum 31. März 2023, den WTB. Für die von ihm geleistete Arbeit danke ich ihm sehr herzlich und wünsche ihm privat und beruflich alles Gute.

Es wird im Jahr 2023 eine Neustrukturierung der gesamten WTB-Jugendarbeit geben, die uns im Bezirk E Hoffnung macht: Sie wird verbunden sein mit einer Straffung der aller Fördermaßnahmen und damit mit einer Professionalisierung gerade der dezentralen Trainingsmaßnahmen. Lassen Sie uns gemeinsam an einer besseren Zukunft für unseren Tennismannschaftswachstum arbeiten. Gerne bin ich bereit, sie mit Ihnen und Ihren Trainern zu gestalten! Kommen Sie mit Fragen und Anregungen gerne auf mich zu.

In diesem Sinne auf eine erfolgreiche Zukunft für den Tennismannschaftswachstum im Bezirk E!

Ihre Birgitta Götz